

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 42

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

738. Fragesteller wünscht zu erfahren, wie eine Wasserkraft, die 100 Minutenliter liefert, bei einem Gefälle von ca. 60 m Höhe am besten ausgenutzt werden kann. Wie dick müßten die Leitungsröhren sein und hätte jemand vielleicht geeignete alte, aber noch brauchbare Röhren feil? Ist vielleicht auch eine Turbine von 2 Pferdekraften, wenn auch alt, jedoch noch gut, erhältlich? Unfälleige Offerten nimmt entgegen und sind zu richten an Herrn Ulrich Schamann in Bardisla bei Seewis im Prätigau.

739. Wo kann man die besten und solidesten Holzbohmelmaschinen, sowie Stauffer's Patentstämmerbüchsen beziehen?

740. Wo gibt es in der Schweiz, oder im Auslande eine Fabrikation von Christus-Gipsbildern für kleine Kreuze?

741. Wer liefert aus erster Hand Messing- oder Nickelhaken für Kleiderhalter?

742. Wo bezieht man in der Schweiz am billigsten Tuffsteinsand per Wagenladung?

743. Wer in der Schweiz wäre Lieferant von Tuffsteinsandziegeln, waggonweise, per sofort?

744. Ist es zulässig und zweckdienlich, einen Fußboden auf die Erde zu legen oder sollte darunter auch hohler Raum sein, oder würde jemand Auskunft erteilen, was in gesundheitlicher und anderer Beziehung das dienlichste ist?

745. Wer gibt einem Mann Auskunft event. praktische Anleitung über Kunststeinfabrikation in einfacher und dekorativer Ausführung?

746. Wer ist Verkäufer einer leichteren Bandsäge oder Circularsäge mit Bohrkopf? Mit Preisangabe und Zeichnung sich zu wenden an Herrn. Rothenhofer, Schreiner, Göttingen b. Egg (Zh.).

747. Welche Firma könnte Auskunft geben, event. wo wäre eine Vorrichtung mit Elektrizitätsbetrieb für Spengler einzuführen?

748. Wer ist Lieferant von Mettel Timber?

749. Woher bezieht man Gaschneidzeug bis 1' englisch, im Verhältnis zur Qualität billig? Event. ein älterer würde auch angekauft.

750. Kann mir jemand angeben, wo man Maschinchen zur genauen Schraubensabrikation, welche konkurrenzfähig sind, beziehen kann, für Millimeter und englisch?

751. Wer liefert Maschinen zum Fabrizieren von Sägespänefein für Brennstoffverbrauch?

752. Wer hätte einen kleinen Dynamo von 1 Pferdekraft zu verkaufen?

753. Wo könnte sich ein tüchtiger Dachdeckermeister etablieren, ohne viel Konkurrenz?

754. Wer liefert eine ganz gut erhaltene, nur wenig gebrauchte Rollbahn von 5-700 Meter Geleise und 3-4 eisernen Rippwagen mit $\frac{3}{4}$ Kubikmeter Inhalt nebst nächster Preisangabe? Gesf. Offerten unter Chiffre 754 an die Expedition.

755. Wo wäre ein noch in gutem Zustande befindlicher Schmiede-Blasbalg zu kaufen?

756. Wer liefert 5 oder 6pferdige Vigroin-Motoren und sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen samt Transmission für eine mech. Schreinerei? Preiscurant erwünscht.

Antworten.

Auf Frage **713.** Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. H. Weisk u. Cie., Zürich I.

Auf Frage **718.** Wir wären im Falle, fragl. Arbeiten in kürzester Zeit zu liefern, indem wir gut eingerichtet sind. Gebr. Seig. Wagenbauer, Emmishofen. Dasselbst wären auch Panneaux in Weiden-, Linden- und Ahornholz billigst zu beziehen.

Auf Frage **718.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gottf. Urech, Wagnermeister in Niederhallwyl (Aargau).

Auf Fragen **718** und **728.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Wälchli, mech. Wagnerei, Oberbottigen bei Bümpliz (Bern).

Auf Frage **720.** Installationsmaterial für elektrische Anlagen beziehen Sie am besten von Moesle u. Co., Zürich.

Auf Frage **724.** Wohl kann man zu Pflasterdecken Sägemehl bis $\frac{7}{10}$ Raumteile statt Sand verwenden und die Decke wird dadurch weniger wärmeleitend, d. h. besser, aber hat viel länger zu trocknen und erfordert mehr Kalk, dagegen wenig Gips. Das gleiche gilt selbstverständlich für Wände. A.

Auf Frage **725.** Nutfräsen in allen Größen und Dicken liefert J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage **725.** Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, die Ihnen gerne mit Preis des neuesten Schränkungsapparates für Circularsäge wie Nutenfräse dient.

Auf Frage **725.** Für Vorrichtung an einer Fräsewelle ist es nicht gut, ein nutzbares Blatt zu verwenden, sondern höchstens $\frac{2}{3}$ Nutweite. Die volle Nutweite erreicht man leicht durch einseitiges Einlegen eines Stückchens Karton zwischen Wellenscheibe und Fräseblatt, so daß dieses so viel schwankt, bis die Nutweite erreicht wird. C.

Auf Frage **726.** Wenden Sie sich an M. Fr. Martin, Ingr., Zürich.

Auf Frage **726.** Eine 4 HP Turbine mit vollgeöffnetem

Einlaufe bei 14 Atmosphären Druck konsumiert 3 Liter Wasser per Sekunde; solche Motoren liefern vorteilhaft die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

Auf Frage **726.** Eine Turbine unter 14 Atm. Druck erfordert für 4 Pferdekraft ca. 3 Sekundenliter Wasser. Der Einlauf von freisrundem Querschnitt und 10 mm Durchmesser. Die Turbine von Stahlguß, aufs beste gelagert und mit Vorrichtung für reichliche Oelschmierung. System Pelton-turbine mit Ausschlag am Umfang. B.

Auf Frage **727.** Wenden Sie sich an die Rolladenfabrik Sorgen.

Auf Frage **727.** Stab-Rolljalouisen und Rolladen fabrizieren Ernst Bollinger u. Cie., mechanisches Holzbearbeitungsgeschäft, in Burgdorf, welche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten wünschen.

Auf Frage **728.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. G. Eggmann, Werkzeugmacher, Rosenberg-Wellheim bei Winterthur.

Auf Frage **728.** Fragesteller wolle sich für Bezug von Maschinenstellen nach Maß oder Zeichnung an Loosli, Wagner in Obernyl b. B. (Bern) wenden.

Auf Frage **729.** Dem Fragesteller diene zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mich mit solchen Angelegenheiten befaße. F. Zinfanger, Patent- und Finanzierungs-Bureau, Zürich, Bahnhofplatz 2.

Auf Frage **729.** Für Verwertung von Patenten im In- und Ausland wenden Sie sich an das Patentbureau Ch. Grandpierre in Bern.

Auf Frage **731.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. G. Herzog, Spengler, Schöftland (Aargau).

Auf Frage **732.** Wassermotoren für alle Gefälle und jeden Zweck liefern bestens die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

Submissions-Anzeiger.

Wasser- und Elektrizitätswerk Romanshorn. Konkurrenz über Erweiterung der elektr. Anlagen: Gasmotoren, Dynamo, Accumulatoren u. Offerten an Obiges.

Drahtgeflecht. Die Dolberbahn-Aktiengesellschaft in Zürich ist im Falle, die Lieferung von ca. 2500 m Drahtgeflecht für Einzäumung ihres Parkes zu vergeben. Reflektanten belieben Offerten einzureichen.

Die Schweiz. Eisenbahnbank (in Basel) hat die gesamten Arbeiten zur **Erstellung von drei Blockwänden an der Bahnlinie bei Rotenbrunnen** (Graubünden) zu vergeben. Die Pläne und Vorschriften zu diesen Bauten, welche in der Hauptplache aus Zimmerarbeiten bestehen, können im Bureau, Stickeriegebäude Neubach in Chur, eingesehen werden, wofelbst auch die Eingaben bis spätestens 16. Januar d. J. gemacht werden müssen.

Es sind 60 Kreuzstöcke Fenster in Accord zu geben. Erstellungsfrist bis Juni 1897. Nähere Auskunft erteilt J. Bernegger, Baumeister, Soy (St. Gallen).

Die Käserereigenossenschaft von Walkringen beabsichtigt, ein neues Käsereregebäude erstellen zu lassen und werden die dahingehenden Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Schreiner- und Dachdeckerarbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben. Anmeldungen resp. Angebote zur Uebernahme der einten oder anderen dieser Arbeiten oder auch für den Gesamtbau nimmt bis zum 20. Januar nächsthin entgegen der Genossenschaftspräsident, Herr Joh. Rüttlißberger im Aegelmooß, welcher auch über Plan und Ausführungsbedingungen nähere Auskunft erteilt.

Erstellung des Weges Engelerbühl im Genossenwald der Ortsgemeinde Bernhardzell (St. Gallen) auf 450 Meter Länge. Eingaben sind bis 11. Januar 1897 an Herrn Präsident Hafner einzugeben, wofelbst auch Plan und Accordbedingungen eingesehen werden können.

Schulhausbau Opfikon. Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeit, sowie das Liefern und Legen der **Parquetböden.** Vorausmaß, Zeichnungen, Bauvorschriften und Accordbedingungen können bei Herrn Schulverwalter Geering zur „Station Glattbrugg“ eingesehen werden. Bezügliche Eingaben sind verschlossen und unter der Aufschrift „Schulhausbau Opfikon“ bis zum 10. Januar 1897 an Herrn Kantonsrat Wolf in Opfikon einzureichen.

Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Bildhauerarbeiten der Kirche in Oberwil bei Basel. Eingaben sind bis 18. Jan. 1897 bei A. Brodmann, Pfarrer, wofelbst auch Pläne und Vorschriften einzusehen sind, einzusenden.

Die Gipserarbeiten für das neue Postgebäude Zürich. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstraße 14, Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Zürich“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 10. Januar nächsthin franko einzureichen.

Die Korrektions- und Entsumpfungsgenossenschaft des Walkringen- und Wythardswyl-Mooses hat beschlossen, den Biglen- und Grlibach tiefer zu legen und zu forrigieren, ebenso die bereits bestehenden Kanäle zu vertiefen und neue notwendige anzulegen. Darauf Reflektierende belieben ihre bezüglichen Eingaben mit Uebernahmsangeboten bis 10. Januar 1897 der Gemeindefreiberei Walkringen schriftlich einzureichen, woselbst Plan, Devis und Pflichtenheft ausliegen und einzusehen sind und jede wünschbare Auskunft erteilt wird.

Die Käsegesellschaft Martisegg bei Röttenbach (Bern) ist im Falle, in ihrer Käseerei ein neues **Feuerwerk** mit eingemauertem **Kessl** von 28 Centner Inhalt erstellen zu lassen. Hierauf Reflektierende wollen sich bis 15. Januar anmelden beim Präsidenten der Gesellschaft, Mathias Gault in der Spitzachen.

Schulhausbau. Die Gemeinde Kirchenthurnen (Bern) will ein neues Schulhaus erbauen lassen, welches bis 1. November 1898 fertig erstellt sein soll. Für die Ausführung der betreffenden Arbeiten wird freie Konkurrenz eröffnet. Devis und Plan sind beim Präsidenten des Gemeinderates, Hrn. Pfister, aufgelegt, der auch nähere Auskunft erteilt und Bauofferten für einzelne Arbeiten oder für den ganzen Bau bis den 15. Januar 1897 entgegen nimmt.

Stellenausschreibungen.

Das eidg. topographische Bureau in Bern ist im Falle, mehrere jüngere, aber ausgebildete **Kupferstecher** anzustellen. Bewerber, welche befähigt sind, auch Terraintich in der Manier der schweizerischen Dufourkarte auszuführen, erhalten den Vorzug. Offerten sind bis zum 15. Januar 1897 einzureichen. Sie sollen enthalten: Angaben über Civilstand, bisherige Berufsthätigkeit, gegenwärtiges Anstellungsverhältnis und Besoldungsanprüche. Abdrücke und wenn möglich Platten von Stichproben sind beizulegen.

Die durch Todesfall erledigte Stelle eines **Ingenieurs auf dem Rheinbau-bureau des Kantons St. Gallen**, welchem Ingenieur event. auch die Stellvertretung des Oberingenieurs der Rheinkorrektur überbunden werden kann. Befähigte Bewerber werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Angabe ihres Studienganges und ihrer bisherigen Bethätigung bis zum 17. Januar 1897 dem Vorstande des Baudepartements, Hrn. Regierungsrat Bollhofer in St. Gallen, schriftlich einzureichen.

Werkstattmeister-Stelle. Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers ist beim Atelier des städtischen Gas- und Wasserwerkes in Winterthur die Stelle eines Werkstattmeisters neu zu besetzen. Bewerber, welche mit der Installation von Gas- und Wassereinrichtungen, sowie mit dem Röhrenlegen durchaus vertraut sein müssen, haben sich bis spätestens den 12. Januar 1897 bei Herrn Stadtrat D. Ziegler-Scheuchzer, Vorsteher des Gas- und Wasserwerkes, schriftlich anzumelden und in der Anmeldung genaue Angaben über die persönlichen Verhältnisse und die bisherige Thätigkeit zu machen, sowie Zeugnisse beizulegen. Die jährliche Besoldung beträgt Fr. 2400—3200. Nähere Auskunft erteilt außer dem Vorsteher auch der Direktor des städt. Gas- und Wasserwerkes, Herr S. Zäler.

Ueber Holzbearbeitungswerkzeuge

aller Art, wie Hölbel aus Ia. afrikanischem Grüneichenholz, Sägen, Feilen, Bohrer, Gehrungsmaschinen, Façonfräisern, Hobelmaschinen-messern zc. zc. ging uns von der Firma

J. Schwarzenbach, Genf

eine Preisliste zu, die allen Holzbearbeitern beim Einkauf von Werkzeugen ein guter Ratgeber sein kann. Die Reichhaltigkeit der Artikel, die auf 72 Seiten sauber illustriert sind, deren sachgemäße Zusammenstellung und die saubere Ausführung des ganzen Albums lassen ersehen, daß diese Firma kein Opfer an Kosten und Arbeit scheute, um dem Konsumenten eine Preisliste in die Hand zu geben, die der herausgebenden Firma nur zur Ehre gereichen kann.

Gegen Einsendung von Fr. 1.50 (wobei dieser Betrag bei einer ersten Bestellung von Fr. 20. — [vide Inserat] zurückbezahlt wird) erhalten Interessenten diese Preisliste franco zugeandt.

Trauer- und Halbtrauerstoffe

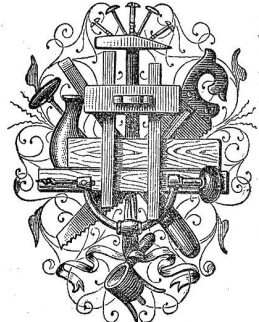
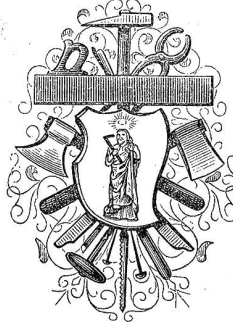
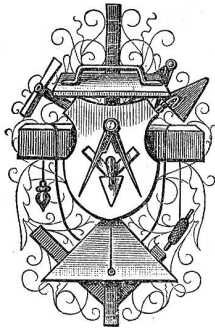
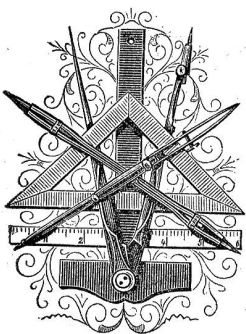
glatt, facioniert, melagiert, damassiert, carriert etc. in Wolle, Seide, Mohair, Alpaca, Wolle mit Seide, Wolle mit Mohairs und B'Wollen.

Grösste Auswahlen. Billigste Preise. Muster franko.

Ferner jeden Genre in Damen- und Herrenkleiderstoffen.

Muster-Kollektionen franko zu Diensten.

Zürich. OETTINGER & Co. Zürich.



Ihren werten Abonnenten, Inserenten und Mitarbeitern insgesamt entbietet

die herzlichsten Glücks- und Segenswünsche zum neuen Jahre 1897,

das die Erfüllung aller berechtigten Wünsche und Hoffnungen eines Jeden mit sich bringen wolle

Die Direktion der „Illust. Schweiz. Handwerker-Zeitung“.

